

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer		AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>1.</b>		<b>Grundlagen</b>	
<b>1.1.</b>		<b>Leitbildorientierung</b>	
SBS	1.1.	Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sicherstellen, regelmäßig überprüfen, weiterentwickeln und umsetzen	
<b>1.2.</b>		<b>Konzeption</b>	
SBS	1.2. a)	Erarbeitung der Konzeption der Beratungsstelle auf der Grundlage des fachlichen Standes und vorliegender Standards sichern	
SBS	1.2. b)	Zielgruppenorientierung beschreiben	
SBS	1.2. c)	Umsetzung der Konzeption bei den Mitarbeitenden und Trägern gewährleisten	
SBS	1.2. d)	Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Konzeption sicherstellen	
SBS	1.2. e)	Beteiligung der Mitarbeitenden an der Weiterentwicklung der Konzeption gewährleisten	
<b>2.</b>		<b>Dienstleistungen</b>	
<b>2.1.</b>		<b>nicht belegt</b>	
<b>2.2.</b>		<b>Grundsätze der Beratung und Information</b>	
SBS	2.2. a)	Fachlichen Stand von Beratung und Information sichern, rechtlich aktuell halten und anwenden	
SBS	2.2. b)	Dokumente, in denen die Grundsätze von Beratung und Information niedergelegt sind, für die Beratungsstelle verbindlich machen	
SBS	2.2. c)	Aussagekräftiges und zielgruppenspezifisches Informationsmaterial zu den Leistungsbereichen erstellen, vorhalten und aktuell halten	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>2.3.</b>			<b>Erstkontakt</b>	
SBS	2.3.	a)	Geregelten Ablauf des Erstkontakts beschreiben	
SBS	2.3.	b)	Bedarfsgerechte, angebotsspezifische Erreichbarkeit regeln (Termine, Ort, Telefonzeiten, Wegbeschreibung)	
SBS	2.3.	c)	Zielgruppenadäquate Ansprache definieren und anwenden (z. B. Alter, Geschlecht, Herkunft)	
SBS	2.3.	d)	Maßnahmen zur zeitnahen, bedarfs- und sachgerechten Feststellung der Zuständigkeit, zügigen internen Informationsweiterleitung an Zuständige bzw. zur entsprechenden kooperativen und/oder externen Weitervermittlung festlegen und anwenden (z. B. weitere Beratungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)	
SBS	2.3.	e)	Merkmale für evtl. erforderliche Begleitleistungen definieren und anwenden	
SBS	2.3.	f)	Vorhandensein und Zugänglichkeit von Informationsmaterial für persönliche Erstkontakte regeln	
<b>2.4.</b>			<b>Beratung zu Schwangerschaftskonflikten</b>	
<b>2.4.1.</b>			<b>Beratung nach §§ 5, 6 SchKG in Verbindung mit § 219 StGB</b>	
SBS	2.4.1.	a)	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben sichern	
SBS	2.4.1.	b)	Einhaltung der Standards psychosozialer Beratung sicherstellen	
SBS	2.4.1.	c)	Vorhandensein von Informationsmaterial zu eigenen und externen Beratungsleistungen regeln (zu Beratungsinhalten sowie Schnittstellen, Leistungen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer		AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>2.4.2.</b>		<b>Antragstellung Bundesstiftung „Mutter und Kind“</b>	
SBS	2.4.2. a)	Verfahren zur Information und Unterstützung bei Antragsstellung festlegen und anwenden	
SBS	2.4.2. b)	Aktualität der Information zu bundeslandspezifischen und ggf. landesspezifischen Richtlinien sicherstellen	
<b>2.5.</b>		<b>Information und Beratung nach § 2 + 2a SchKG</b>	
<b>2.5.1.</b>		<b>Information und Beratung zu Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung</b>	
SBS	2.5.1. a)	Teilprozesse der Informations- bzw. Beratungsleistungen entsprechend den jeweiligen Gruppen von Ratsuchenden gemäß § 2 SchKG beschreiben	
SBS	2.5.1. b)	Einhaltung der Standards von Beratung, Gruppenarbeit und Information zu Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung sicherstellen	
SBS	2.5.1. c)	Vorhaltung von zielgruppenspezifischen und kontextspezifischen Informationsmaterial u. a. der BZgA, zu eigenen und externen Informations- und Beratungsleistungen regeln (Vermittlungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)	
<b>2.5.2.</b>		<b>Information und Beratung nach § 2 SchKG im Kontext biomedizinischer Leistungen</b>	
SBS	2.5.2. a)	Spezifische Teilprozesse je nach Anliegen (PND, künstliche Befruchtung) beschreiben	
SBS	2.5.2. b)	Vorhaltung von Informationsmaterial zu eigenen und externen Dienstleistungen sowie zu Stand, Entwicklung und Funktion der biomedizinischen Angebote und Verfahren und ihre Alternativen regeln (u. a. Material der BZgA; Vermittlungsmöglichkeiten, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
SBS	2.5.2.	c)	Maßnahmen zur Realisierung eines niederschweligen Beratungsangebots treffen	
SBS	2.5.2.	d)	Kooperation mit Ärzt*innen sicherstellen	
<b>2.5.3. Vertrauliche Geburt</b>				
SBS	2.5.3.	a)	Spezifische Teilprozesse beschreiben, insbesondere Beratung nach Stufe 1 und Stufe 2	
SBS	2.5.3.	b)	Kooperation mit Adoptionsvermittlungstellen, sowie Netzwerkarbeit mit relevanten Einrichtungen/Stellen im Kontext der vertraulichen Geburt sicherstellen	
SBS	2.5.3.	c)	Vorhaltung von Informationsmaterial zur vertraulichen Geburt regeln	
SBS	2.5.3.	d)	Sicherstellung Dokumentations- und Berichtspflicht nach §33 SchKG	
<b>2.5.4. Hilfe in Krisensituationen</b>				
SBS	2.5.4.	a)	Kriseninterventionsplan erarbeiten, festlegen und anwenden	
SBS	2.5.4.	b)	Kooperation mit Facheinrichtungen sicherstellen	
<b>2.5.5. Sexualpädagogische und themenspezifische Gruppenarbeit</b>				
SBS	2.5.5.	a)	Teilprozesse der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sexualpädagogischer und themenspezifischer Gruppenarbeit beschreiben	
SBS	2.5.5.	b)	Verfahren zur Bestimmung von Bedarfen, zielgruppenspezifischen Angeboten, Gruppenbesonderheiten und Rahmenbedingungen für Veranstaltungen festlegen	
SBS	2.5.5.	c)	Materialien und didaktische Hilfsmittel, u. a. der BZgA, auf aktuellem fachlichen Stand vorhalten	
SBS	2.5.5.	d)	Vorhaltung von Material zu eigenen und externen Leistungen regeln (Angebote, Schnittstellen, Ansprechpartner*innen und Dolmetscher*innen)	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
SBS	2.5.5.	e)	Einbindung von technischen Medien sicherstellen	
SBS	2.5.5.	f)	Kontinuierliche Entwicklung von Kommunikations- und Präsentationsformen im IT-Bereich gewährleisten	
<b>2.5.6. Aufklärung</b>				
SBS	2.5.6.	a)	Verfahren zu Planung und Durchführung der Aufklärung unter besonderer Berücksichtigung der Schwerpunkte der Beratungsstelle festlegen	
SBS	2.5.6.	b)	Nutzung Materialien BZgA	
<b>3. Interne Organisation und Kommunikation</b>				
SBS	3.	a)	Regelmäßige organisation-, fall- und mitarbeiterbezogene Kommunikation sicherstellen (Team-Besprechungen, Fallbesprechungen, Supervision, ggf. zusätzliche Supervision zu Krisenintervention; methodische Fragen)	
SBS	3.	b)	Regelhafte Formen für die Gestaltung der Teamkommunikation entwickeln und ihre Effizienz regelmäßig prüfen (Periodizität, Schwerpunkte...)	
SBS	3.	c)	Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchführen	
SBS	3.	d)	Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sicherstellen	
SBS	3.	e)	Mitarbeiter*innen bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligen	
SBS	3.	f)	Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sicherstellen	
<b>4. Vernetzung und Kooperation</b>				
SBS	4.	a)	Kooperation der Beratungsstelle und der Mitarbeitenden in fachlichen Gremien lokaler bzw. regionaler Anbieter, Behörden, Institutionen und Einrichtungen regeln	
SBS	4.	b)	Vernetzungszusammenhänge transparent und zugänglich machen	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
SBS	4.	c)	Informationen über Kooperationspartner und Netzwerke und deren Angebote vorhalten und regelmäßig aktualisieren (vernetzte eigenen Dienste, Einrichtungen und Angebote der AWO, lokale bzw. regionale Anbieter, Behörden, Institutionen, Einrichtungen, Berufs- und Selbsthilfegruppen sowie Netzwerke)	
SBS	4.	d)	Information der Kooperationspartner und Netzwerke über Dienstleistungsangebote der Beratungsstelle und der AWO sichern und auf aktuellem Stand halten	
<b>5. Dokumentation und Evaluation</b>				
SBS	5.	a)	Systematische Führung von Aufzeichnungen über die Erbringung der Dienstleistung sicherstellen	
SBS	5.	b)	Regelmäßig die vertraglich/gesetzlich vorgegebenen Statistiken führen	
SBS	5.	c)	Regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnissen sicherstellen	
SBS	5.	d)	Evaluationsergebnisse in kontinuierlichen Verbesserungsprozess und Managementbewertung einspeisen	
<b>6. Umgang mit Eigentum des Kunden</b>				
SBS	6.	a)	Mitarbeitende auf sorgsamen Umgang mit Eigentum des Kunden verpflichten	
SBS	6.	b)	Angemessene Regelungen zum Schutz von Kundeneigentum vor Verlust oder Beschädigung festlegen	
SBS	6.	c)	Verfahren zur Schadensregulierung festlegen und bekannt machen	
<b>7. Handhabung und Lagerung von Waren, Arbeitsmitteln und Prüfmitteln</b>				
SBS	7.	a)	Sachgerechte Handhabung und Lagerung von für die Dienstleistung notwendigen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sicherstellen	

**AWO-Norm**  
**Schwangerschaftsberatungsstellen**  
**Stand: 22.06.2018**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
SBS	7.	b)	Sicherung der sachgerechten Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge	
<b>8. Externe Überprüfungen</b>				
SBS	8.	a)	Systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen sicherstellen	
SBS	8.	b)	Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicherstellen	